

# Mit 50+1 in die Zukunft!

## Ein Jubiläumskongress für die deutsche Implantologie.

Ein Bericht von Dr. Georg Bach.

Der 3. Zukunftskongress für die zahnärztliche Implantologie und 50. Internationaler Jahreskongress der DGZI Anfang Oktober in Köln: „Es war alles bestens vorbereitet, aber ein kleines Virus kam uns in die Quere“ – mit diesem Eingangsstatement eröffnete der Kongresspräsident und Fortbildungsreferent der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. (DGZI) den 50. Internationalen Jahreskongress der DGZI, der dieses Jahr in Köln stattfand. Und in der Tat fiel der letztjährige (50.!) Jubiläumskongress, der in der Gründungsstadt Bremen geplant war, dem Coronavirus zum Opfer. Aber bekanntlich kann man aus der Not ja auch eine Tugend machen, und so feierte die DGZI ihren 50. Geburtstag eben im 51. Jahr ihres Bestehens nach – und dies richtig!



**M**it 50 Referenten und gut 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmern – mehr ließen die corona-bedingten Konzepte nicht zu – standen 75 Table Clinics, die Übertragung von zwei Live-OPs/-Behandlungen via Livestream sowie eine viel beachtete Digitale Poster-Präsentation am ersten Kongresstag im Fokus; der Samstag indes

stand ganz im Zeichen der Wissenschaft: Namhafte Referenten – das „Who's who“ der deutschen Implantologie – präsentierten hier herausragende wissenschaftliche Vorträge, abgerundet mit Kursen für das Praxispersonal und einer großen begleitenden aktiven Dentalausstellung mit 25 ausgesuchten, quasi „handverlesenen“ Industriepartnern.

### Zukunftsorientierte Kongressstruktur

Keine Frage, sowohl inhaltlich als auch in Bezug auf den Ablauf und die Kongressstruktur beschreibt die älteste europäische Fachgesellschaft auch im 51. Jahre ihres Bestehens bewusst Neuland. Ziel dieser Modifikation ist klar eine Zukunftsorientierung, verbunden mit einer organisatorischen Modernität, inhaltlicher Attraktivität sowie einer neuen Form der Präsentation von Sichtweisen. Dass der Kongress dabei etwas kleiner als in den Vorjahren wurde, war zweifellos den Corona-Vorgaben geschuldet und wurde von den Kongressmachern bewusst in Kauf genommen. „Wir freuen uns sehr über die besseren Zahlen, wie in früheren Jahren, aber wir hätten auch andere Teilnehmerzahlen akzeptiert“, so DGZI-Vize Dr. Rolf Vollmer, „uns geht es hier um Neuausrichtung und vor allem um Qualität!“ DGZI-Vize und Vertreterin der jüngeren Implantologen, Kollegin Dr. med. dent. Arzu Tuna, ergänzt: „Die spontanen Reaktionen unserer Kolleginnen und Kollegen und deren Rückmeldungen zeigen, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben!“



**Abb. 1:** Der Vorstand der DGZI: Dr. Rainer Valentin, Prof. Dr. Dr. h.c. Gyula Takacs, ZT Oliver Beckmann, Dr. Navid Salehi, Dr. Rolf Vollmer, Prof. Dr. Elisabeth Jacobi-Gresser, Dr. Georg Bach und Dr. Arzu Tuna (v.l.). **Abb. 2:** Dr. Georg Bach führte die Teilnehmerinnen in seinem Eröffnungsvortrag durch ein halbes Jahrhundert dentale Implantologie. **Abb. 3:** Die Table Clinics am Freitagnachmittag: An 25 Tischen wurden unterschiedlichste implantologische Themen erörtert.

Vollständiger Bericht  
  
 Den vollständigen Bericht inklusive Bildergalerie mit ausführlicher inhaltlicher Erläuterung finden Sie via QR-Code auf [www.zwp-online.info](http://www.zwp-online.info)

### kontakt

**Dr. Georg Bach**  
 Fachzahnarzt für Oralchirurgie  
 Rathausgasse 36  
 79098 Freiburg im Breisgau  
 doc.bach@t-online.de

Infos zum Autor

# FotoDent® biobased model

## Unser erster grüner 3D Druck Kunststoff

FotoDent® biobased model ist ein licht-härtender Kunststoff, der zu 50 Prozent aus nachwachsenden Rohstoffen besteht. Die Materialeigenschaften sind natürlich optimal auf die Modellproduktion (auch im Alignerworkflow) abgestimmt.

FotoDent® biobased model 385 nm  
 Für DLP- und LCD-Drucker geeignet



- Geringere Belastung der Atmosphäre
- Frei von krebserregenden Stoffen
- Kürzere Reinigungszeiten

